

Um Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten, verwenden wir Cookies. Durch Nutzung unserer Dienste stimmen Sie unserer Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Ok

Stellenmarkt

Kontakt

ePaper

MENÜ



Hamm

Sylvia Jörrißen MdB gibt ihre Nebeneinkünfte an

Hammer Politikerin Jörrißen gibt Nebeneinkünfte an

09.08.17 - 17:00



Sylvia Jörrißen © Mroß

Hamm/Berlin - Die Hammer Bundestagsabgeordnete Sylvia Jörrißen (CDU) hat

Einkünfte aus Nebentätigkeiten im fünfstelligen Euro-Bereich angegeben. Michael Thews (SPD) hat dagegen keine Nebeneinkünfte ausgewiesen.

Die Abgeordneten des Bundestags haben in der ablaufenden Wahlperiode mindestens 26,5 Millionen Euro durch Nebeneinkünfte hinzuverdient. Das geht aus einer jetzt veröffentlichten Auswertung der Transparenzinitiative abgeordnetenwatch.de hervor.

Die Abgeordneten müssen ihre Nebeneinkünfte nicht auf Euro und Cent sondern in zehn Stufen angeben, von mehr als 1000 bis 3500 Euro in der ersten Stufe bis zur letzten Stufe von mehr als 250.000 Euro monatlich. Abgeordnetenwatch hat diese Angaben ausgewertet. Demnach hatten 178 – und somit jeder vierte der in dieser Wahlperiode im Bundestag vertretenen Abgeordneten – meldepflichtige Einkünfte von mehr als 1000 Euro im Monat.

Hamm's Abgeordnete Silvia Jörrißen (CDU) wird auf abgeordnetenwatch.de auf Rang 129 geführt. Sie hat die Stufe 1 für ihre Tätigkeit als selbständige Haus- und Wohnungsverwalterin bis April 2015 angegeben, macht also Minimum 17.000 Euro beziehungsweise maximal 59.500 Euro. Auf Platz 1 steht übrigens Philipp Graf von und zu Lerchenfeld (CSU) mit Minimum 2,2 Millionen Euro.

Michael Thews (SPD), 2013 im Wahlkreis Hamm-Unna II direkt gewählter Abgeordneter, hat dagegen keine Nebeneinkünfte ausgewiesen.



Autor



Alexander Schäfer

lokales-hamm@wa.de

Das könnte Sie auch interessieren